

**Protokoll der 32. Ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 08.07.2022, im
Dorfgemeinschaftshaus in Buchen-Oberneudorf.**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Teilnehmer: vgl. Liste

Insgesamt: 48 stimmberechtigte Teilnehmer/innen

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand „Klettern“

Arno Steichler, Vorstand „Klettern“ und bestimmter Versammlungsleiter, begrüßt Roland Burger, den Bürgermeister der Stadt Buchen, und den Ehrenvorsitzenden Roland Ohnhäuser sowie die anwesenden Mitglieder. Weiterhin wird das heutige Programm insbesondere das Wahlprozedere kurz erläutert. Er klärt über die Rechte und Pflichten der anwesenden Mitglieder auf: Wahlrecht ab 16, Wählbarkeit ab 18. Die Amtszeit beträgt 4 Jahre.

Arno Steichler dankt den freiwilligen Helfern/Helferinnen des Kirchenchors Hollerbach-Oberneudorf, die sich für die Bewirtung und Vorbereitung der Versammlung angeboten haben.

Der Vorstand erläutert die Besonderheiten der Einladung im Zuge der Corona-Pandemie. Die heutige JHV wurde nicht in der „Arnberg aktuell“ bekanntgegeben, so dass die Einladung Ende Mai postalisch erfolgen (vgl. Satzung) musste. Im Rücklauf wurde festgestellt, dass rund 40 Mitglieder ihre aktuellen Adressen nicht an die Sektion gemeldet haben. Leider immer wieder festzustellen und erschwert die Arbeit der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung.

Insgesamt wird festgestellt, dass

- die heutige JHV per Brief mit Bekanntgabe der Tagesordnung, ordnungsgemäß und fristgerecht gemäß § 20 unserer Satzung einberufen wurde,
- die Tagesordnung allen Mitgliedern vorgelegt wurde,
- die anwesenden Mitglieder sich in die Anwesenheitslisten eintragen sollten,
- gemäß § 22 unserer Satzung für die Unterzeichnung des Protokolls vor Beginn der Versammlung zwei Mitglieder zu wählen sind. Arno schlägt zur Wahrnehmung dieser Aufgabe Ronny Seifert und Philipp Schell vor. Nach Rückfrage an die Versammlung gibt es keine Gegenstimmen und es erfolgt einstimmige Zustimmung per Handzeichen.
- die Mitgliederversammlung damit beschlussfähig ist.

Erfreulich sei die Resonanz auf die Einladungen zur JHV als auch zu den anstehenden Ehrungen hervorzuheben, so Steichler. Es habe zahlreiche Rückmeldungen gegeben, die der Versammlung

viel Erfolg wünschten, auch einige Absagen, allerdings auch bedingt durch die Tatsache, dass das Coronavirus nach wie vor sein Unwesen treibe.

2. Totengedenken

Ein ehrendes Andenken gilt den verstorbenen Mitgliedern unserer Sektion. Arno bittet deshalb, sich zum Gedenken an alle Verstorbenen der Sektion sich von den Plätzen zu erheben und einige Augenblicke gemeinsam innezuhalten. Soweit die Namen bekannt sind, erinnert Arno Steichler namentlich an:

- Christian Lenkeit, Buchen
- Helmut Breunig, Walldürn
- Bernd Krauß, Fahrenbach
- Michael Wolfert, Miltenberg
- Lothar Mohr, Höpfingen
- Siegfried Olschweski, Hardheim.

3. Geschäftsbericht des Vorstandes

Der Geschäftsbericht des Vorstandes wird wörtlich in voller Länge übernommen:

Die Sektion in den Corona-Jahren 2020/2021: Pandemie, Covid-19, Mutationen, steigende Inzidenzen und vieles mehr.

Man kann es schon fast nicht mehr hören. Das Thema hat uns im letzten Jahr beschäftigt und wird uns auch 2022 ein treuer Begleiter sein, da muss man kein Prophet sein.

Zunächst ein Blick zurück: Die Corona-Jahre haben Spuren hinterlassen. Sie bescherten uns wieder aufgrund der langen Schließung der Kletterhalle und Arnberghütte finanzielle Einbußen. Auch gingen viele persönliche Kontakte in dieser Zeit verloren.

Umso erfreulicher ist es, dass es in der Kletterhalle aufgrund verschiedener Einsatzzeiten möglich war, dass unsere Schraubergruppe weiter einsatzfähig bleiben konnte. Mit Voranmeldungen, aufgrund beschränkter Personenzahlen, konnten wir zumindest die Jahreskartenbesitzer der Kletterhalle so einigermaßen bei Laune halten und entsprechende Kletterzeiten einbuchen, ohne einen Thekendienst einrichten zu müssen.

Bei der Öffnung zum 01.09.2021 wurde bereits auf die 2G-Regeln geachtet. Diese Regelung fand im Großen und Ganzen Akzeptanz und war nur wenige Wochen später Pflicht. Die Geimpften und Genesenen wurden allerdings mit einem Stück "Freiheit" in der Kletterhalle belohnt. Später wurde diese Regelung dann noch durch die 2G+ Regelung abgelöst. Wir können nur hoffen, dass wir in den kommenden Monaten von solchen Regelungen verschont bleiben.

Im Bereich der Arnberghütte haben wir uns nach dem Arnberghüttenfest im Juli 2021 ab September für eine Langzeitvermietung der Hütte entschieden.

Es sind Einnahmen zu kreieren, um auch über die finanziellen Mittel zu verfügen, um die Arnberghütte 2022/2023 wieder auf Vordermann bringen zu können. Die Hütte benötigt zumindest einen neuen Anstrich und Dachsanierungen sind ebenfalls zu tätigen. Die

langjährigen Mitbewohner und Dauermieter der Arnberghütte (die Siebenschläfer) haben doch einige tierische Spuren hinterlassen, die es zu beseitigen gilt. Über die eine oder andere Modernisierung der in die Jahre gekommenen Einbauküchen ist ebenfalls nachzudenken.

Das Arnberghüttenfest (Einweihung des neu gestalteten Vorplatzes) wurde sehr gut angenommen. Die Zusammenarbeit mit dem Gasthaus "Löwen" in Buchen war sehr angenehm. Die Gäste waren mit dem Speise- und Getränkeangebot und der Location äußerst zufrieden. Die engagierten Musiker zeigten großes Können und es konnte endlich mal wieder bei Live-Musik gefeiert werden. Insgesamt war es ein schönes Fest und eine würdige Einweihung des Vorplatzes. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Helfer der Sektion und an das Team des Gasthauses "Zum Löwen". Weiterhin bedanken wir uns für die geleistete Unterstützung durch die Volksbank Franken und die Stadt Buchen. Nur durch die vielfältigen Hilfen konnte das Fest stattfinden. Es war insgesamt kein finanzielles Highlight, aber das stand bei dieser Veranstaltung auch nicht im Vordergrund. Viel wichtiger war es die sozialen Kontakte wieder zu reanimieren. Für das Jahr 2022 ist noch kein Fest in Planung. Wir werden 2023 wieder an einem Fest arbeiten. Es sind auch Vorschläge vorhanden evtl. die JHV in dieses Fest einzubinden.

Nun ein weiterer Blick in die Sektion mit ihren zahlreichen Ressorts: Auch unsere "Freiluftaktivisten" waren trotz der Pandemie sehr aktiv. Kletterer, Bergsteiger, Wanderer und die Mountainbiker haben zahlreiche Unternehmungen durchgeführt. Auch dieses Engagement trägt dazu bei, dass unsere Sektion lebendig bleibt. Unsere Mountainbiker arbeiten eng mit der Stadt Buchen, dem Revierleiter und dem Jagdpächter zusammen. Es entsteht ein Trail für DAV-Mitglieder im Bereich der Arnbergregion. Dieser ist im Aufbau. Nochmal an dieser Stelle unseren Dank an die Stadt Buchen und die beteiligten Behörden.

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen tatkräftigen Helfern und Mitgliedern der Sektion für die geleistete Unterstützung in den vergangenen zwei Jahren. Auch den Arbeiterteams rund um die Kletterhalle und die Arnberghütte danken wir auf diesem Wege herzlich. Und schließlich nicht zu vergessen den Einsatz unserer Natur- und Umweltschutztruppe am Wartturm.

Mit Blick auf das neue Jahr wird es neben diversen Wander- und Kletteraktivitäten auch weiterhin einiges zu tun geben. Bei genauem Hinsehen hat sich im Bereich der Arnberghütte eine neue Baustelle aufgetan: Schon lange wüten der Borkenkäfer und die Trockenheit in unseren heimischen Wäldern. Zusammen mit den Grundstückseigentümern haben wir zumindest im Bereich oberhalb der Arnberghütte Lösungen gefunden und zahlreiche kranke Bäume wurden bereits gefällt. Wir wollen auch nicht warten bis der eine oder andere Baum uns sprichwörtlich "aufs Dach fällt". In der Folge ist eine Aufforstung mit geeigneten Baumarten geplant. Im Herbst wird dann der Rest der Bäume gefällt. Sektionsmitglieder, die im Anschluss das gefällte Holz kostenlos verwerten wollen, möchten sich frühzeitig mit den Vorständen in Verbindung setzen.

Mittlerweile allen bekannt haben wir seit einigen Monaten nicht nur mit Corona zu kämpfen. Auch der Ukraine-Krieg wird noch Folgen für den Verein und jeden Einzelnen von uns haben. Auf jeden Fall haben ukrainische Flüchtlinge kostenlosen Zugang in die Kletterhalle mit ihren Anlagen.

Jetzt noch ein Blick in die Zukunft: Einige kleinere Projekte werden wir in Angriff nehmen. Die Arnberghütte wird nach ihrer derzeitigen Dauervermietung, die zum 31.12. endet, renoviert und modernisiert. Zumindest über die Sommermonate werden keine weiteren

Dauervermietungen mehr durchgeführt. Da ist mittlerweile das Konfliktpotential doch recht hoch. Eine Zaunanlage wäre mal der 1. Schritt, um dem Areal hinter der Kletterhalle Leben einzuhauchen. Eine Sitz- und Grillecke und einige Spielgeräte mit „kletterischen Hintergrund“ wären da mal erste Maßnahmen, bevor man überhaupt anfangen kann über eine Außenwand nachzudenken. Auf jeden Fall ist das Areal derzeit nicht unbedingt ein optischer Hingucker.

Aktuell gab es weiterhin folgende Neuerungen: Große Teile der Reinigungsmaßnahmen in der Kletterhalle wurden zwischenzeitlich an eine ansässige Reinigungsfirma vergeben. Angebote im Bereich „Minijob“ fanden keinen Zuspruch.

Die Betreuung unserer Webseite ist seit 2 Monaten in professionelle Hände übergeben worden. Man merkt schon jetzt bei allen Ehrenamtlichen eine gewisse Erleichterung. In der Folge wird es auch einen Kalender mit Online-Buchungen für Kurse und ähnliches geben.

Erfreuliches zum Schluss: Wir sind wahrscheinlich der einzige Verein, der seinen Sitz im Stadtgebiet Buchen hat, der in den letzten 10 Jahren seine Mitgliederanzahl verdoppelt hat. 2012 mit dem Kletterhallenbau hatten wir 1250 Mitglieder, heute 2022 haben wir 2532 Mitglieder. Das Mitgliederdiagramm zeigt bis dato nur in eine Richtung- und zwar nach oben. Wir wollen hoffen, dass sich dieser Trend fortsetzt, wobei dadurch die ehrenamtlichen Tätigkeiten nicht unbedingt kleiner werden.

Zumindest in diesem Jahr haben wir den TSV Buchen von der Spitze verdrängt. Laut Zeitungsbericht vor rund 3 Wochen anlässlich dessen Generalversammlung hat der TSV aktuell rund 2300, wobei lt. Zeitung zahlreiche Abgänge in der Coronazeit zu verzeichnen waren. Natürlich haben wir ein größeres Einzugsgebiet als der TSV, das ist richtig. Auch richtig ist auch, dass wir aktuell 200 Mitglieder mehr haben.

(Un)erfreuliches zum Ende: Wir haben einige Abgänge in der Gesamtvorstandschaft zu verzeichnen und haben bis jetzt nicht ausreichend Neuzugänge für verschiedene Ämter gefunden. Vielleicht gibt es Meldungen in der heutigen Versammlung. Deshalb schon hier an dieser Stelle die notwendigen Informationen:

Beschließender Vorstand

- Vorstand Arnberghütte : Udo Jaschek gibt sein Amt ab.
- Jugendreferent: Matthias Erdmann gibt sein Amt ab.
- Alle weiteren Mitglieder des Beschließenden Vorstands stehen zur Wiederwahl zur Verfügung.

Ressorts und Erweiterter Vorstand

- Alpinklettern/Skibergsteigen: Michael Walter, steht zur Wiederwahl zur Verfügung.
- Arnberg aktuell: Daniel Heinnickel, steht zur Wiederwahl zur Verfügung.
- Arnberghütte: Udo Jaschek gibt sein Amt ab, Silke Steichler steht zur Wiederwahl zur Verfügung.
- Ausbildung: Sabine Seifert gibt ihr Amt ab.
- Bergsteigen: Philipp Schell, steht zur Wiederwahl zur Verfügung.
- Familien und Jugend: Matthias Erdmann und Udo Jaschek geben ihr Amt ab.

- Materialverwaltung/Ausleihe: Michael Walter gibt sein Amt ab, neuer Kandidat Phillip Schell steht zur Wahl.
- Bouldern: Daniel Heinnickel, steht zur Wiederwahl zur Verfügung.
- Routenbau: Edgar Reinhard, steht zur Wiederwahl zur Verfügung.
- Mitgliederverwaltung: Eva Weber, steht zur Wiederwahl zur Verfügung.
- Mountainbike: Kevin Hauk, neuer Kandidat Clemens Banschbach steht zur Wahl.
- Natur- und Umweltschutz: Regina Groll, gibt ihr Amt ab.
- Recht- und Versicherungen: Rainer Müller, steht zur Wiederwahl zur Verfügung
- Wandern: Michael Böhler, keine Rückmeldung bisher.
- Webmaster: bis jetzt betreut durch Nils Heners und Martin Dietz; das Ressort wird überflüssig, da die Tätigkeit an einen externen Mitarbeiter vergeben wurde, die notwendige Betreuung erfolgt durch den Vorstand „Mitgliederverwaltung“.
- Kontakte Coro Cai Uget (Turin): Berthold Sauter/Wolfgang Denzel, bisher keine Meldungen; hier muss geklärt werden, ob ein eigenes Ressort notwendig/nach sinnvoll ist.
- Bergfreunde Kreis Miltenberg: Hans-Peter Hofmann, bisher keine Meldung. Auch hier muss geklärt werden, wie mit diesem Ressort weiter verfahren wird.
- Alpinistik: Ronny Seifert. Diese Abteilung ist überflüssig geworden, da wir unsere Mitglieder seit 2019 direkt über die Sektion an den Badischen Sportbund weitermelden.
- Die Wahl der Rechnungspüfer/Kassenprüfer für die nächsten 2 Jahre steht ebenfalls an. Hier stellen sich Christl Göbel-Weigand und Hubert Bethäuser erneut zur Wahl.

4. Grußworte

Aufgrund weiterer Verpflichtungen des Bürgermeisters wird dieser Tagesordnungspunkt vorgezogen.

Roland Burger, der Bürgermeister der Stadt Buchen begrüßt die anwesenden Mitglieder der Jahreshauptversammlung und das Vorstandsteam. Er stellte zunächst fest, dass eine solche Hauptversammlung mit Wahlen wichtig sei, damit ein Verein funktioniere und effektiv geführt werden könne. Weiterhin sprach er von einem „Break“ durch Corona. Zum Glück hätte sich die Corona-Lage aktuell etwas beruhigt. So gäbe es vermehrt milde Verläufe. Gerade im Hinblick auf den Herbst und Winter bräuchten wir eine „neue Normalität“. Genau diese neue Normalität sei auch letzten Jahres beim „Arnberghüttenfest“ zu spüren gewesen. Ein sehr gelungenes Fest nach der Corona-Pause.

Weiterhin betonte Burger das breite Spektrum des DAV. Hier sei für jeden etwas geboten, egal welches Alter, welcher Fitnessgrad, welches Interesse. Das soziale Miteinander und der Austausch machten Vereine dabei so attraktiv. Durch die Corona-Pandemie sei hier viel auf der Strecke geblieben, so der Bürgermeister. Viele „klebten noch an der Couch“. Er wünscht der Sektion, dass die Mitglieder wieder vermehrt aktiv am Vereinsleben teilnehmen und auch neue Mitglieder in Zukunft gewonnen werden können.

Mit einem Augenzwinkern geht Roland Burger noch einmal auf die Mitgliederzahl des „größten Vereins in Buchen“ ein. Dabei freue es ihn, dass der DAV stetig wachse und andere Vereine bereits überholt habe. Die Stadt Buchen habe in Vergangenheit schon immer mit der Sektion eng zusammengearbeitet und bei Projekten gerne unterstützt. Aktuell zeige sich die erfolgreiche Kooperation bei der Einrichtung des Mountainbike-Trails für DAV-Mitglieder.

Der Bürgermeister wünscht noch weiterhin einen guten Verlauf der Versammlung und verabschiedet sich.

5. Tätigkeitsberichte der Ressortleiter

Hier erfolgen keine Meldungen der Ressortleiter/innen. Die aktuellen Tätigkeitsberichte liegen schriftlich in der „Arnberg aktuell“ vor.

6. Geschäftsbericht der Schatzmeisterin

Anne Kasperek gibt einen kurzen Überblick der letzten beiden „besonderen Jahre“. Zunächst seien die Mitgliedsbeiträge 2022 trotz Corona stabil geblieben.

Im Bereich der Kletterhalle habe es in den letzten zwei Jahren einige coronabedingte Einschränkungen gegeben. So hatten 2020 von April bis November nur Jahreskartenbesitzer mit diversen Einschränkungen Zugang zur Halle. Dies führte zu einem Rückgang der Einnahmen um mehr als die Hälfte im Vergleich zu 2019.

Im Jahr 2021 fand kein öffentlicher Kletterbetrieb statt. Auch hier sei ein entsprechender Rückgang zu verzeichnen gewesen. Die Schatzmeisterin begründet im Weiteren kurz die Entscheidungen des Beschließenden Vorstands, da diese doch oft für Unruhen bei den Mitgliedern gesorgt hätten. Eindringlich verdeutlicht Anne Kasperek, dass die Vorgaben und Gesetze sich so schnell immer wieder verändert hätten – ein Beschließender Vorstand allerdings müsse sich rechtlich absichern und trage letztlich die Verantwortung. Hier habe man Entscheidungen so getroffen, dass man auf der rechtlich sicheren Seite stehe, auch wenn man den Unmut mancher Mitglieder durchaus verstehe.

Durch Corona fanden auch keine Kooperationen Schule (Badischer Sportbund) in den letzten zwei Jahren statt. Auch weitere Angebote wie das Ausrichten von Kindergeburtstagen o.ä. fielen dem Pandemiegeschehen zum Opfer. So wurden kaum Gewinne in die Vereinskasse gespült.

Bei der Arnberghütte hatte sich der Beschließende Vorstand für eine Langzeitvermietung (OKW) entschieden. Auch diese Entscheidung habe zu Kritik bei den Mitgliedern geführt. Verständlich, so Kasperek, allerdings habe man auch hier auf Sicherheit gesetzt. So sicherte die Langzeitvermietung stabile, verlässliche Einnahmen (allein 2021 wurden so 10 000 Euro eingenommen).

Weiter erläutert die Schatzmeisterin wichtige Investitionen der letzten zwei Jahre. So wurden 2020 ein Sicherheitsautomat und ein Waschautomat für die Kletterhalle im Wert von 11 000 Euro angeschafft. Auch die Neugestaltung des Vorplatzes der Arnberghütte schlug mit 11 000 Euro zu Buche, so Kasperek.

Insgesamt konnten trotz schlankem Budget alle Verbindlichkeiten bedient werden. Der Verein sei gut durch die zwei Jahre der Krise gekommen, erklärt die Schatzmeisterin. Sie unterstreicht noch einmal, dass es bestimmte Kosten gerade im Bereich der Kletterhalle gebe, die immer anfielen – egal, ob der Kletterbetrieb laufe oder nicht. Doch man habe sich in den zwei Jahren stets gegen eine Aussetzung von Verbindlichkeiten entschieden.

Der aktuelle Kontostand zeige ein Plus von etwa 23 000 Euro. In Zukunft habe der Verein nach Auslaufen bestimmter Verbindlichkeiten etwa 800 Euro/Monat mehr zur Verfügung.

Arno macht noch einmal deutlich, dass die Kletterhalle sich zwar nicht selbst trage, sondern durch die aber eben auch zu mehr Mitgliedsbeiträgen führt. Er bedankt sich noch einmal bei Anne für ihre Tätigkeit als Schatzmeisterin.

7. Kassenprüfbericht (Hubert Bethäuser und Christl Göbel-Weigand)

Hubert Bethäuser ist anwesend. Er begrüßt die Anwesenden. Hubert Bethäuser bescheinigt auch im Namen von Christl Göbel-Weigand Anne Kasperek eine ordentliche und tadellose Buchführung für die Jahre 2020 und 2021. Es wurden keinerlei Fehler und Unstimmigkeiten bei der Prüfung am 4.6. und 5.6.2022 entdeckt.

8. Aussprache zu den Berichten

Jetzt wird den Versammlungsteilnehmern/-teilnehmerinnen Gelegenheit gegeben Fragen, Wünsche und Anträge zu stellen. Hier meldet sich Manfred Kilian zu Wort. Zunächst falle ihm die fehlende Angabe zur Umsatzsteuer auf der Tischvorlage auf. Hier erklärt die Schatzmeisterin, dass dieser Wert nicht ausgefüllt sei, da die Steuererklärung hierzu noch nicht gemacht sei. Weiterhin möchte Kilian wissen, warum die Ausgaben 2021 höher als 2020 gewesen seien. Anne Kasperek vermerkt, dass einige Rechnungen von 2020 erst 2021 überwiesen wurden, zudem habe sich auch der Beitrag für den Alpenverein München erhöht.

9. Entlastung der Schatzmeisterin und des Gesamtvorstandes

Nach Rückversicherung der Versammelten gibt es keine weiteren Vorschläge und somit wird der Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft gestellt. Durch Handzeichen aller Mitglieder wird einstimmige Entlastung erteilt.

10. Neuwahlen

Arno Steichler schlägt Roland Ohnhäuser als Wahlleiter vor. Die Mitglieder entscheiden sich einstimmig für den vorgeschlagenen Kandidaten. Laut Satzung muss die Wahl in der Regel schriftlich und geheim erfolgen. Um Zeit zu sparen und die Wahl einfacher zu gestalten wird von den Anwesenden einstimmig gegen geheime, schriftliche Wahlen, solange nur ein Kandidat/eine Kandidatin antritt, gestimmt. Die Wahlen erfolgen somit offen.

Roland Ohnhäuser nimmt zur Kenntnis, dass keine geheime Wahl gewünscht wird. Anwesend sind 48 stimmberechtigte Personen.

Beschließender Vorstand:

- Vorstand „Arnberghütte“: Hier gibt es leider aktuell keinen Kandidaten. Allerdings gebe es wohl einen Interessenten, so Steichler.
- Vorstand „Klettern“: Arno Steichler erhält 0 Gegenstimmen, keine Enthaltungen, Arno nimmt die Wahl an.
- Vorstand „Mitgliederverwaltung“: Daniel Heinnickel wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Im Anschluss bedankt er sich noch einmal bei Eva Weber und Roland Ohnhäuser für die Unterstützung.
- Schatzmeisterin: Anne Kasperek wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Schriftführerin: Stefanie Hilpert wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

- Jugendreferent: Matthias Erdmann tritt aus privaten und beruflichen Gründen zurück. Als Kandidat konnte spontan Nicolai Egbers gewonnen werden. Nicolai Egbers, geboren am 21.06.1996, wohnhaft im Erlenweg 12, 69429 Waldbrunn stellt sich kurz den Anwesenden vor. Die Anwesenden entscheiden sich einstimmig für Nicolai Egbers und dieser nimmt die Wahl an.
- Beisitzer: Edgar Reinhard wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Gesamtvorstand:

- Ressort „Alpinbergsteigen“: Michael Walter (einstimmig gewählt)
- Ressort „Arnberg aktuell“: Daniel Heinnickel (einstimmig gewählt)
- Ressort „Arnberghütte“: Silke Steichler (einstimmig gewählt)
- Ressort „Ausbildung“: Sabine Seifert gibt ihr Ressort ab. Arno bekundet, wie wichtig die Besetzung dieses Ressort eigentlich sei. Allerdings meldet sich hier niemand zur Wahl. Das Ressort bleibt unbesetzt, wird kommissarisch von Arno Steichler betreut
- Ressort „Bergsteigen“: Philipp Schell (einstimmig gewählt)
- Ressort „Familie und Jugend“: Matthias Erdmann und Udo Jaschek treten beide nicht mehr an. Dieses Ressort steht in enger Verbindung mit dem Jugendreferenten. Nicolai Egbers wird gewählt.
- Materialwart: Michael Walter gibt seine Tätigkeit auf. Philipp Schell wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Ressort „Bouldern“: Daniel Heinnickel (einstimmig gewählt)
- Ressort „Routenbau“: Edgar Reinhard (einstimmig gewählt)
- Ressort „Mitgliederverwaltung“: Eva Weber (einstimmig gewählt)
- Ressort „Mountainbike“: Clemens Banschbach (einstimmig gewählt)
- Ressort „Natur und Umweltschutz“: Regina Groll tritt nicht noch einmal an. Diese Stelle bleibt leider vakant.
- Ressort „Recht und Versicherungen“: Rainer Müller (einstimmig gewählt)
- Ressort „Wandern“: Michael Böhler, bis jetzt laut Arno Steichler keine Rückmeldung. Der Vorstand nimmt noch einmal Kontakt auf.
- Webmaster: Durch die Vergabe an einen externen Mitarbeiter ist dieses Ressort zunächst einmal nicht mehr zu besetzen. Neben dem Webmaster
- Ressort „Kontakt Coro Cai Uget (Turin)“: Dieses Ressort ist momentan wenig aktiv. So wird erst einmal kein Leiter/keine Leiterin gewählt. Bei Bedarf kann die Vorstandschaft kontaktiert werden und das Ressort „wiederbelebt“ werden.
- Ressort „Bergfreunde Miltenberg“: Auch dieses Ressort ist vorhanden, allerdings wenig aktiv. So wird hier auch kein Leiter gewählt. Arno Steichler versucht auch hier noch einmal Kontakt aufzunehmen.

- Ressort „Alpinistik“: Diesem Ressort bedarf es nicht mehr.

- Neuwahl der Rechnungsprüfer/in

Turnusgemäß sind bei jeder JHV Kassenprüfer zu wählen. Christina Göbel-Weigand und Hubert Bethäuser stellen sich zur Wahl und werden einstimmig zu den „neuen-alten“ Rechnungsprüfern der Sektion ernannt.

11. Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2022

Der vorläufige Kassenbericht 2020 und 2021 sowie der veranschlagte Finanzrahmen für 2022 liegen in gedruckter Form vor und sind Bestandteil des Protokolls.

Auch hierzu werden aus der Versammlung keine weiteren Fragen gestellt. Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss: Der vorgelegte Haushaltsplan für 2022 wird einstimmig genehmigt.

12. Anträge, Ergänzungen, Verschiedenes

Es gingen keine Anträge bis zum 1.7. ein.

Tobias Häfner meldet sich und möchte wissen, ob die Vereinszeitschrift „Arnberg aktuell“ weiterhin gedruckt und in schriftlicher Form allen Mitgliedern zugestellt wird. Aufgrund der anfallenden Kosten und der zunehmenden Digitalisierung wurde diese Form der Veröffentlichung bereits mehrfach kritisiert. Es gab bereits immer wieder Diskussionen in vergangenen Sitzungen. Laut Steichler ständen die Überlegungen der Neuerung nach wie vor im Raum. Da aber durch die Vereinsatzung bestimmte Punkte vorgegeben seien, brauche es eine offizielle Abstimmung in der JHV. Diese könnte dann im nächsten Jahr ein TOP der JHV sein.

13. Ehrungen und Verabschiedungen

Zunächst erfolgen die Ehrungen der Jubilare aus 2021 (Entfall der JHV wegen Corona) und 2022.

2021

Seit 25 Jahren Mitglied

Becker, Johannes, Binau
Bönisch, Jens, Adelsheim-Sennfeld
Fröbel, Klaus, Buchen
Häfner, Elisabeth, Königheim
Häfner, Roswitha, Tauberbischofsheim
Häfner, Harald, Königheim
Häfner, Werner, Tauberbischofsheim
Hemberger, Gerd, Buchen-Oberneudorf
Hodel, Herbert, Seckach-Großeicholzheim
Holderbach, Klaus, Buchen-Hettingen
Liebler, Gerhard, Eichenbühl

Maag, Willi, LaudaKönigshofen
Miltner, Andrea, Mudau
Miltner, Thomas, Mudau
Müller, Helga, Mudau
Münch, Elke, Mudau
Ullrich, Johanna, Ravenstein-Merchingen
Walter, Andreas, Heilbronn,
Waltert, Werner, Königheim
Waltert, Rosa, Königheim
Zahn, Harry, Ober-Schefflenz

Seit 40 Jahren Mitglied

Balles, Stefan, Hardheim
Heilmann, Hans, Walldürn
Henn, Heinz, Buchen
Hofherr, Lothar, Ahorn
Killian, Manfred, Seckach
Kirchgessner, Helmut, Buchen-Hainstadt
Leberl, Martin, Vöhringen, Iller
Resch, Armin, Elztal
Wegert, Walter, Buchen

2022

Seit 25 Jahren Mitglied

Bethäuser Maria, Buchen-Hainstadt
Bethäuser Martin, Rosenberg,
Brümmer Joachim, Osterburken
Fehr Alexander, Buchen-Bödigheim
Geier Angelika, Buchen
Götzingler Martin, Buchen
Gremminger Robert, Buchen
Grieb Peter, Amorbach
Grieb Sabrina, Amorbach
Grieb Karin, Amorbach
Grieb Alfons, Amorbach
Groll Regina, Miltenberg
Günther Alfred, Adelsheim
Henrich Gerhard, Mosbach
Henrich Ulrike, Mosbach
Menger Robert, Mosbach
Schellig Anette, Buchen-Waldhausen
Schellig Bernhard, Buchen-Waldhausen
Weiß Stefan, Buchen
Wiese Werner, Buchen-Hainstadt
Wirsching Udo, Boxberg-Schwabhausen
Zimmermann Werner, Schwetzingen
Zinkel Loren, Meckesheim

Seit 40 Jahren Mitglied

Ehrenfried Matthias, Buchen-Götzingen
Hammen Horst, Buchen-Hainstadt
Hofmann Hans-Peter, Elsenfeld
Husarik Jati, Tauberbischofsheim
Husarik Werner, Tauberbischofsheim
Wagner Ralf, Hardheim
Walter Martin, Walldürn

Seit 50 Jahren Mitglied

Bauer Günter, Schefflenz

Seit 55 Jahren Mitglied

Breunig Klaus, Elztal
Brüger Klaus, Amorbach

Im weiteren Verlauf erfolgt die Verabschiedung der scheidenden Mitglieder des Gesamtvorstands.

Vorstand „Arnberghütte“: Udo Jaschek

Jugendreferent: Matthias Erdmann (nicht anwesend)

Ressort „Ausbildung“: Sabine Seifert (nicht anwesend)

Ressort „Natur und Umwelt“: Regina Groll (nicht anwesend, Verabschiedung erfolgte bereits in einer vorherigen Sitzung)

Ressort „Alpinistik“: Ronny Seifert

Am Ende erhalten noch Eva Weber, die die Mitgliederverwaltung meistert und Tobias Häfner, der „Greenkeeper der Arnberghütte“, ein kleines Präsent für ihr Engagement.

Die Vorstände bedanken sich bei den Anwesenden für das Erscheinen und beenden die offizielle Jahreshauptversammlung 2022.

Hardheim, den 09.07.22

Arno Steichler (Vorsitzender)

Daniel Heinnickel (Vorsitzender)

Philipp Schell

Ronny Seifert

Stefanie Hilpert (Schriftführerin)

Anlagen: Tagesordnung, Haushaltsvoranschlag 2022, Kassenbericht 2020 und 2021, Kopie Anwesenheitsliste, Beschluss